

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Alexander J. Herrmann (CDU)**

vom 20. April 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. April 2015) und **Antwort**

Feuerwehr im Werkstatteinsatz?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie alt sind die Fahrzeuge und abgefragten Einsatzmittel der Berliner Feuerwehr, die auf Standorten der FF vorgehalten werden (es wird um Angabe der Fahrzeugtypen, Löschhilfeleistungsfahrzeuge, Tanklöschfahrzeuge, Drehleitern, Einsatzleitwagen (Kommandowagen), Rettungswagen und Fahrzeuge „First Responder“ sowie jeweils die dazugehörigen Baujahre und Standorte der Freiwilligen Feuerwehren gebeten)?

Zu 1.: Bei der Beantwortung werden nachfolgend die gebräuchlichen Abkürzungen für die Fahrzeugtypen verwendet.

- LHF: Lösch-Hilfeleistungsfahrzeug
- RTW: Rettungswagen
- TLF: Tanklöschfahrzeug
- SW: Schlauchwagen
- FRF: First-Responder-Fahrzeug
- CAFS: Compresses-Air-Foam System (Druckluftschaumsystem)
- ELW BSB: Einsatzleitwagen Brandschutzbereitschaft
- DLK: Drehleiter mit Rettungskorb.

Direktion West

Standort	Fahrzeugtyp	Erstzulassung	Alter in Jahren
Mitte 1110	LHF	2000	15
	LHF	1997	18
Moabit 1401	LHF	2000	15
	LF 16	1993	22
	SW 2000	1997	18
Wedding 2501	LHF	2003	12
	LF 16	1997	18
	SW 2000	1997	18
Spandau-Nord 3101	LHF	1999	16
	LF 16	1993	22
	SW 2000	1996	19
Staaken 3110	LHF	2002	13
	LHF	1997	18
	TLF 20-24	2014	1
	LF 16	1997	18
	FRF	2010	5

Gatow 3210	LHF	2000	15
	LHF	1997	18
	RTW	2008	7
Kladow 3220	LHF	1997	18
	LF 20-8	2010	5
	TLF 16-24	2002	13
	LF 16	1993	22
	FRF	2010	5
Zehlendorf 4101	LHF	2001	14
	LF 16	1997	18
Lichterfelde 4601	LHF	2001	14
	LF 16	1997	18

Direktion Süd

Standort	Fahrzeugtyp	Erstzulassung	Alter in Jahren
Friedrichshain 1201	LHF	1998	17
	LF 16 Z	1993	22
Urban 1501	LHF	1994	21
Kreuzberg 1601	LHF	1998	17
Schöneberg 4401	LHF	2001	14
	LF 16 Z	1997	18
Marienfelde 4701	LHF	2001	14
	LF 16 Z	1997	18
Lichtenrade 4710	LHF	2003	12
	TLF 20/24	2006	9
	LF 16 Z	1993	22
	FRF	2009	6
Neukölln 5101	LF 16 Z	1993	22
	LHF	1999	16
Rudow 5210	ELW BSB	1996	19
	LHF	2010	5
	RTW	2009	6
Treptow 5301	LHF	1995	20
Adlershof 5310	LHF	2000	15
	TLF 24/50	1989	26
Bohnsdorf 5320	LHF	2002	13
	TLF 16/24	2002	13
	LF 16 Z	1993	22
Altglienicke 5330	LHF	2010	5
	LF 16 Z	1992	23
	LHF	1999	16
Oberschöneeweide 5340	LHF	2002	13
	LF 16 Z	1993	22
	FRF	2009	6

Standort	Fahrzeugtyp	Erstzulassung	Alter in Jahren
Köpenick 5401	LHF	1995	20
	LF 16 Z	1993	22
Friedrichshagen 5410	LHF	2000	15
	LF 16 Z	1993	22
	TLF 16/24	1998	17
Wilhelmshagen 5430	LHF	2001	14
	LHF-K	2011	4
	LHF 10/5	2014	1
	LF 16 Z	1993	22
	FRF	2009	6
Müggelheim 5440	TLF 20/24	2012	3
	LF 16 Z	1997	18
	LHF	1999	16
	FRF	2009	6
Schmöckwitz 5450	LHF	1995	20
	FRF	2009	6
Rauchfangswerder 5460	LHF 10/5	2014	1
	LF 16 Z	1993	22
	FRF	2009	6
Grünau 5470	TLF 16/24	1999	16
	LHF	2007	8
	LF 16 TS	1997	18

Direktion Nord

Standort	Fahrzeugtyp	Erstzulassung	Alter in Jahren
Prenzlauer Berg 1310	LHF	1998	17
	LF 16 Z	1994	21
	ELW - C	2013	2
Wittenau 2201	LHF	2005	10
	LF 16 Z	1997	18
Blankenfelde 2630	LHF	2001	14
	TLF 20/24-CAFS	2011	4
	LF 16 Z	1994	21
	RTW	2011	4
Wilhelmsruh 2640	LHF	2002	13
	TLF 24/50	1993	22
Hermsdorf 2301	LHF	2010	5
Frohnau 2320	LHF	2000	15
	RTW	2011	4
	LF 16 Z	1995	20
Tegel 2401	LHF	2002	13
Heiligensee 2410	LHF	2000	15
	RTW	2007	8
Tegelort 2420	LHF	2005	10
	TLF 16/24	1999	16

Standort	Fahrzeugtyp	Erstzulassung	Alter in Jahren
	FRF	2009	6
	RTW	2010	5
Niederschönhausen 2610	LHF	1998	17
	TLF 16/24-CAFS	2000	15
	LF 16 Z	1994	21
Buchholz 2620	LHF	2001	14
	RTW	2012	3
	TLF 16/24	2002	13
	LF 16 Z	1995	20
	ELW	2010	5
Pankow 2650	LHF	1999	16
	LF 16 Z	1994	21
Buch 2710	LHF	2003	12
	DLK	1999	16
	TLF 16/24	1993	22
	LF 16 Z	1994	21
Karow 2720	LHF	2002	13
	TLF 24/50-CAFS	2011	4
	LF 16 Z	1995	20
	RTW	2010	5
	FRF	2009	6
Marzahn 6110	LHF	1997	18
	LF 16 Z	1997	18
Biesdorf 6120	LHF	2000	15
	TLF 16/24	2000	15
	LF 16 Z	1994	21
	RTW	2012	3
Kaulsdorf 6210	LHF	1998	17
	LHF - Klein	2011	4
Mahlsdorf 6220	LHF	1998	17
	FRF	2009	6
	LF 16 TS	1997	18
Hellersdorf 6230	LHF - CAFS	2009	6
	LHF 20/8	2010	5
	LF 16 Z	1995	20
Weißensee 6301	LHF	2001	14
Hohenschönhausen 6310	RTW	2014	1
	ELW	1995	20
	LHF	2005	10
	LF 16 Z	1994	21
Falkenberg 6320	RTW	2011	4
	LHF	2004	11
	LF 16 Z	1994	21
	TLF 16/24	1999	16
	LF 16 TS	1994	21
Heinersdorf 6370	LHF	1998	17
	LF 16 Z	1994	21

Standort	Fahrzeugtyp	Erstzulassung	Alter in Jahren
Lichtenberg 6401	LHF	2003	12
	LF 16 TS	1995	20
Karlshorst 6501	LHF	1997	18
	LF 16 TS	1997	18

2. Wie hoch sind die Reparatur- und Instandhaltungskosten dieser Einsatzmittel der Freiwilligen Feuerwehr der letzten fünf Jahre (es wird um Angabe der Fahrzeugtypen sowie jeweils die dazugehörigen Baujahre und Standorte der Freiwilligen Feuerwehr gebeten)?

Zu 2: Die einzelfallbezogene Ermittlung der Reparatur- und Instandhaltungskosten über einen Zeitraum von fünf Jahren bei der Vielzahl an Fahrzeugen ist nicht leistbar.

Rückwirkend für ein Jahr wurden auszugsweise für jeweils fünf Einzelfahrzeuge pro Direktion die Reparatur- und Instandsetzungskosten für Löschhilfeleistungsfahrzeuge, Tanklöschfahrzeuge und First-Responder-Fahrzeuge ermittelt. Die ausgewählten Fahrzeuge wurden zufällig (Stichprobe) aus dem Fahrzeugbestand der Freiwilligen Feuerwehr ausgewählt.

Direktion Süd

Standort	FF	Fahrzeugtyp	Baujahr	Reparatur- und Instandhaltungskosten
Oberschöneweide	5340	LHF	2003	11.627,59 €
Kreuzberg	1601	LHF	2000	4.142,90 €
Treptow	5301	LHF	1996	8.536,25 €
Müggelheim	5440	TLF	2012	4.070,95 €
Schmöckwitz	5450	FRF	2010	652,04 €

Direktion West

Standort	FF	Fahrzeugtyp	Baujahr	Reparatur- und Instandhaltungskosten
Kladow	3220	LHF	1998	5.080,43 €
Lichterfelde	4601	LHF	2002	1.964,88 €
Wedding	2501	LHF	2004	4.547,44 €
Kladow	3220	TLF	2003	2.797,15 €
Staaken	3110	FRF	2010	1.016,74 €

Direktion Nord

Standort	FF	Fahrzeugtyp	Baujahr	Reparatur- und Instandhaltungskosten
Tegel	2401	LHF	2002	667,45 €
Buchholz	2620	LHF	2001	2.367,56 €
Falkenberg	6320	LHF	2004	7.535,85 €
Blankenfelde	2630	TLF	1993	7.732,46 €
Mahlsdorf	6220	FRF	2009	814,83 €

Die jährlichen Durchschnittswerte für die jeweilige Fahrzeuggruppe pro Fahrzeug betragen:

Fahrzeugtyp	Reparatur- und Instandhaltungskosten
Löschfahrzeuge (LHF/TLF)	7.760 €
DLK	12.400 €
RTW	9.095 €
ELW	2.080 €
FRF	Werden statistisch unter Fahrzeugtyp RTW erfasst.

3. Wie lange ist ein Löschfahrzeug durchschnittlich in der feuerwehrinternen Werkstatt?

Zu 3.: Als zu betrachtender Zeitraum wird ein Jahr als Bemessungsgrundlage gewählt. Löschfahrzeuge (LHF, LHF-Klein, TLF) sind auf Grund von planmäßigen und unplanmäßigen Instandhaltungsmaßnahmen in der Werkstatt. Die Instandhaltungen resultieren aus den gesetzlichen Anforderungen des § 29 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (STVZO), d.h. Durchführung von HU (Hauptuntersuchung) und SP (Sicherheitsprüfung), sowie zum anderen aus plötzlich entstandenen Defekten an den Feuerwehreinsatzfahrzeugen.

Erfahrungsgemäß beläuft sich die Verweildauer eines Löschfahrzeuges zur Instandsetzung pro Jahr auf circa 5-6 Wochen. Die Verweildauer hängt von nachfolgenden Faktoren ab:

- Festgestellte Mängel im Zuge der HU/SP-Überprüfung und der anschließenden Reparatur (Alter und Zustand des Fahrzeuges sind zu berücksichtigen).
- Durchführung sämtlicher feuerwehrspezifischer Prüfungen und Reparaturen, die nicht Bestandteil des HU/ SP-Prüfumfanges sind, z.B. Prüfung und Reparatur der Feuerlöscheinrichtungen insbesondere CAFS- Anlage.
- Überprüfung und Reparatur der Hydraulischen Rettungssysteme sowie die Prüfung und Reparatur aller Medizin- und Elektrogeräte als Bestandteil der feuerwehrtechnischen Beladung der Löschfahrzeuge.
- Zusätzliche Instandhaltungszeiten ergeben sich aus entstandenen Unfällen und Beschädigungen an diesen Fahrzeugen.
- Entstandene zusätzliche Verweildauer durch zu geringe Ersatzteilverfügbarkeit für sehr alte Fahrzeuge.

4. Welche Ausfallzeiten entfallen dabei durchschnittlich pro Jahr unterteilt nach Fahrzeugtypen auf die TÜV-Hauptuntersuchung?

Zu 4.: Eine „TÜV- Hauptuntersuchung“ gibt es nicht. Die Berliner Feuerwehr führt die nach § 29 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (STVZO) vorgeschriebenen Überprüfungen (Hauptuntersuchung und Sicherheitsprüfung) als Eigenüberprüfer durch. Zu diesem Termin werden alle planbaren Instandhaltungsmaßnahmen für das Fahrzeug und die feuerwehrtechnische Beladung abgearbeitet. Im Zusammenhang mit diesen Prüfungen erfolgen:

- die Prüfung aller ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel (gemäß Vorgaben des Verbandes der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V., - VdE),
- die Prüfung der Medizingeräte (gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung - MedProdBetVVO),
- die Belastungsprüfung der Drehleiter,
- die Prüfung der feuerlöschtechnischen Anlagen (DIN) und
- ggf. weitere Prüfungen (beispielsweise Unfallverhütungsvorschriften).

Alle hierbei festgestellten Mängel werden anschließend in Eigen- und / oder Fremdleistungen beseitigt. Darüber hinaus werden alle fälligen Wartungsarbeiten ausgeführt.

Die jährliche Werkstattverweildauer für die Überprüfung (inklusive Mängelbeseitigung) der Einsatzfahrzeuge und feuerwehrtechnischen Beladung beträgt:

Fahrzeugtyp	circa in Wochen	Vorgeschriebene Untersuchungen
LHF	3 - 4	Jährlicher Wechsel HU und SP
TLF	3	Jährlicher Wechsel HU und SP
RTW	3 - 4	Jährlich HU
FRF	1	Alle zwei Jahre HU
DLK	3 - 4	Jährlicher Wechsel HU und SP
ELW	1,5	Alle zwei Jahre HU

5. Über wie viele Fahrzeuge verfügen die Fahrzeugreservepools der Direktionen (es wird um eine Antwort unterteilt nach Fahrzeugtyp, Direktion und Baujahr gebeten)?

Zu 5.: Die **Direktion Süd** verfügt über 50 Reservefahrzeuge an verschiedenen Standorten.

Standort	Fahrzeugtyp	Baujahr
Friedrichshain 1200	LHF	1994
	RTW	2004
	RTW	2008
	NEF	2010
Urban 1500	LHF	1995
	RTW	2004
	RTW	2004
	KLEF	1998
	RTW	2006
	ELW B NEF	2004 2006
Kreuzberg 1600	RTW	2008
	RTW	2007
	LHF	1997
Tempelhof 4300	LHF	1996
	RTW	2008
	RTW	2009
	NEF	2010
Schöneberg 4400	LHF	1996
Marienfelde 4700	LHF	2004
	LHF	1995
	RTW	2005
	RTW	2007
	ELW C	2010
Buschkrugallee 5000	LHF	1996
	LHF	1994
	DLK	1995
	DLK	1994
	DLK	1994
Neukölln 5100	LHF	2003
	RTW	2009
	FlaW	1999
Buckow 5200	LHF	2000
	RTW	2007
	LHF	1997
	RTW	2003
	NEF	2010

Treptow 5300	LHF	1996
	RTW	2008
	RTW	2005
	NEF	2010
	ELW C	2010
Altglienicke 5330	RTW	2003
Köpenick 5400	ELW C	2008
	LHF	1996
	RTW	2009
	RTW	2007
	RTW	2009
	NEF	2008
Rahnsdorf 5490	RTW	2009

Die **Direktion West** verfügt über 14 Reservefahrzeuge am Standort Charlottenburg.

Fahrzeugtyp	Baujahr
3 LHF	1994
2 LHF	1995
3 LHF	1996
2 DLK	1995
2 DLK	1997
2 RTW	2004

Die **Direktion Nord** verfügt über 39 Reservefahrzeuge, weitestgehend am Standort Weißensee, die jedoch in der Regel an anderen Standorten der Direktion Nord eingesetzt sind.

Fahrzeugtyp	Baujahr
2 LHF	1994
4 LHF	1996
5 LHF	1997
1 TLF	1993
1 DLK	1995
1 DLK	2005
1 NEF	2007
2 NEF	2008
2 NEF	2010
1 RTW	2001
1 RTW	2004
4 RTW	2006
3 RTW	2005
2 RTW	2007
6 RTW	2008
2 RTW	2009
1 RTW	2010

6. Gibt es qualitative Mängel bei der Neubeschaffung von LHF mit CAFS Anlagen und wenn ja, wie können diese entstehen?

Zu 6.: Nein. Jedes Fahrzeug wird vor Ort beim Aufbauhersteller abgenommen. Es erfolgt die abschließende Überprüfung der im Leistungsverzeichnis formulierten Merkmale. Dazu gehört auch die Überprüfung der im jeweiligen Fahrzeug verbauten CAFS-Anlage. Etwaige festgestellte Mängel werden in einem Protokoll aufgeführt. Nach deren Beseitigung wird das Fahrzeug übernommen, anschließend überführt und erst danach in Dienst genommen.

Allerdings verursachen die CAFS-Anlagen einen erhöhten Wartungsaufwand, der im Rahmen der planbaren Instandhaltungsmaßnahmen sowohl zu Kosten als auch zu längeren Werkstattverweilzeiten führt. Die CAFS-Anlagen der Löschfahrzeuge sind sehr komplexe technische Systeme mit elektronischen (Steuerung) und mechanischen Baugruppen (Kompressor, Mischkammer). Hierfür entsteht zusätzlicher Wartungsaufwand, der erforderlich ist, um die Funktionssicherheit dieser Anlagen gewährleisten zu können. Bei Störungen entsteht zusätzlicher Aufwand für die Fehlersuche, die in einem derart komplexen System gelegentlich sehr zeitaufwändig sein kann. Vorzunehmende Reparaturarbeiten verursachen einen höheren Montageaufwand.

7. Sofern es solche Mängel gibt, welche Kosten musste das Land Berlin bisher tragen und wie hoch sind die Ausfallzeiten durch oben genannten Mängel?

Zu 7.: Die bei der Fahrzeugabnahme auftretenden Mängel werden vor Ort durch die Herstellerfirma beseitigt, so dass dem Land Berlin keine Kosten entstehen. Hinsichtlich der Ausfallzeiten können diese nicht entstehen, da sich das Fahrzeug zu diesem Zeitpunkt nicht im Einsatz befindet.

8. Welche Möglichkeit sieht der Senat, die Ausfallzeiten durch Werkstattaufenthalte und TÜV- Untersuchungen in Zukunft zu reduzieren?

Zu 8.: Es werden bereits sämtliche Möglichkeiten, die Ausfallzeiten durch Werkstattaufenthalte und Haupt- und Sicherheitsuntersuchungen zu reduzieren, ausgeschöpft.

Die sehr komplexe Bauweise von Löschpumpen, Drehleitern, Motoren und Getrieben führt zu einem erhöhten Ausfall der Einsatzfahrzeuge.

Der permanente technische Fortschritt und der Verbau von hochsensibler Elektronik/Elektrik in den einzelnen Fahrzeugteilen macht die Fahrzeuge insgesamt anfälliger für Störungen, die letztlich zu Ausfällen führen.

Berlin, den 04. Mai 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mai 2015)